N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am Donnerstag, 03.07.2008 im Sitzungssaal im Rathaus Altenbuch

Anwesende:

1. Bürgermeister

Herr Ludwig Aulbach

2. Bürgermeister

Herr Bernd Ritzler

3. Bürgermeister

Frau Elenore Elsesser

Mitglieder Gemeinderat

Herr Andreas Amend

Herr Heiko Fecher

Frau Rita Follner

Frau Margit Fuchs

Herr Franz Hegmann

Herr Karl Georg Hirsch

Herr Berthold Karl

Herr Ernst Link

Herr Eberhard Ulrich

Schriftführerin

Frau Regina Wolz

Verwaltung

Herr Gerhard Freund

Geschäftsführer

Entschuldigt:

Mitglieder Gemeinderat

Herr Rainer Hruby

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:30 Uhr

1. Bgm. Aulbach eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll vom 07.05.08 wurden im öffentlichen Teil nicht erhoben.

Gemeinderätin Follner merkte an, dass sie hierzu im nichtöffentlichen Teil Ausführungen machen wird.

TOP 1 BAUVORHABEN JEßBERGER CARMEN UND TRIPPEL ANDREAS - NEUBAU 1-FAMILIENWOHNHAUS MIT DOPPELGARAGE

Bgm. Aulbach gab die Stellungnahme der Verwaltung dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Der Gemeinderat nahm Einsicht in die Planunterlagen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben von Frau Jeßberger Carmen, Siedlungsstr. 1a, 97901 Altenbuch und Herrn Trippel Andreas, Lange Str. 62, 97877 Wertheim zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 1624/23, Gemarkung Unteraltenbuch zu.

Hinsichtlich der Überschreitung der Festsetzungen des Bebauungsplanes „Trieb-/Steinbrunnäcker“ bezüglich der Dachneigung, Traufhöhe und der Kniestockhöhe wird Befreiung gem. § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	12	12	0

TOP 2 ERWERB EINER UV-ANLAGE FÜR DIE WASSERVERSORGUNG

Bgm. Aulbach setzte den Gemeinderat davon in Kenntnis, dass die UV-Anlage defekt sei und hier dringend Abhilfe geschaffen werden müsse. Hierbei habe man 3 Möglichkeiten:

- Einbau einer neuen zertifizierten Anlage
- Einbau einer gebrauchten Anlage
- Reparatur der alten Anlage

Leider sei eine Reparatur der alten Anlage nicht möglich, da keine Ersatzteile mehr lieferbar sind und auch keine „gebastelt“ werden könne.

Der Einbau einer neuen Anlage würde sich auf ca. 18.000,00 € netto belaufen; zudem wären noch Umbauarbeiten am Wasserhaus notwendig.

Man habe eine günstige gebrauchte Anlage (20 Jahre alt im einwandfreien Zustand) für 6.900,00 € netto angeboten bekommen, die auch in das vorhandene Wasserhaus ohne Umbau integriert werden könnte. Dies sei die

einzig vernünftige Lösung. Der Einbau könne dann vom Bauhof selbst in Zusammenarbeit mit dem Elektriker durchgeführt werden. Auch im Hinblick auf die noch ausstehenden Entscheidungen bezüglich der Wasserversorgung plädierte er für die Anschaffung einer gebrauchten Anlage.

Gemeinderätin Follner fragte nach, ob die gebrauchte Anlage auch zertifiziert sei?

Bgm. Aulbach führte aus, dass dies der Fall sei.

Gemeinderat Amend merkte an, dass der Einbau einer gebrauchten Anlage der richtige Weg sei. Seiner Ansicht nach, sei der Preis aber zu teuer, man sollte bis auf 4.000,00 € nachverhandeln.

Bgm. Aulbach erklärte, dass er bereits von 7.100,00 auf 6.900,00 abzüglich Skonto verhandelt habe. Man müsse sich auch bewusst sein, dass es nicht viele gebrauchte Anlagen gebe, die für die Gemeinde passend sei. Auch das wisse der Anbieter.

Zu dem Preis kommen auch noch die Frachtkosten. Diese könne man sich aber sparen, wenn der Bauhof die Anlage selbst abholt.

Gemeinderat Karl fragte nach einer Garantie für die gebrauchte Anlage.

Bgm. Aulbach versprach sich über eine Garantieübernahme zu erkundigen.

Gemeinderat Hirsch fragte nach, ob ein Vorsteuerabzug möglich sei.

VFW Freund erklärte, dass dies der Fall sei.

Bgm. Aulbach merkte an, dass eine Entscheidung getroffen werden müsse. Er versicherte zudem nochmals nachzuverhandeln.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch stimmt dem Kauf der gebrauchten UV-Anlage von der Fa. Trojan GmbH, Aschaffener Str. 72, 63825 Schollbrunn, lt. dem Angebot vom 11.06.08 über zuletzt 6.900,00 € netto zu.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	12	11	1

Gegenstimme Gemeinderat Amend.

Bgm. Aulbach führte aus, dass die Nachrüstung von Trennwänden in der Regenentlastung zusammen mit Baumaßnahmen des AZV ausgeschrieben wurden um möglichst kostensparend für die Gemeinde Altenbuch arbeiten zu können. (Kostenvoranschlag: 30.000,00 € brutto).

Insgesamt wurden 13 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert; nur 3 haben ein Angebot abgegeben. Von den 3 Firmen wurde eine Firma wegen fehlender Unterlagen ausgeschlossen.

Das Ausschreibungsergebnis (brutto) präsentiert sich wie folgt:

Fa. UFT, Bad Mergentheim	21.378,35 €
Fa. BGU, Bretzfeld	27.497,33 €.

Die Vergabe erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung.

Gemeinderat Amend bat um die Vorlage des Leistungsverzeichnisses.

VFW Freund erklärte, dass dieses in der Verwaltungsgemeinschaft einsehbar sei.

TOP 4 ANFRAGEN VON GEMEINDERÄTEN

Anfrage Gemeinderätin Follner – Bürgerversammlung

Gemeinderätin Follner fragte an, wann die nächste Bürgerversammlung stattfindet.

Bgm. Aulbach erklärte, dass eine Bürgerversammlung erst nach der „Wasserentscheidung“ vorgesehen sei.

Gemeinderat Ulrich fragte nach dem Stand der Dinge.

Bgm. Aulbach führte aus, dass derzeit noch die Antwort des WZV ausstehe. Erst danach könne man sich weitere Gedanken über die Wasserversorgung machen.

Anfrage Gemeinderätin Follner – Bürgerfragestunde

Gemeinderätin Follner fragte nach, ob eine Bürgerfragestunde etabliert werden könne.

Bgm. Aulbach verwies auf das nicht vorhandene Interesse der Bürger (wenige Zuhörer bei öffentlichen Sitzungen). Seiner Ansicht nach bestünde hierzu keine Nachfrage. Sicherlich könne man aber einen „Probelauf“ starten. Interessierte Bürger können immer während der Dienststunden Auskünfte erhalten.

VFW Freund schlug vor, einen TOP „Bürgerfragen zur Tagesordnung“ zu etablieren.

Dieser Vorschlag wurde im Allgemeinen für gut befunden.

Anfrage Gemeinderätin Follner – regelmäßiger Sitzungstag

Gemeinderätin Follner fragte nach, ob es möglich sei, einen festen Sitzungstag im Monat zu installieren um besser die Termine planen zu können bzw. 14 Tage vorher über eine Terminfestlegung informiert werde.

Auch Gemeinderätin Fuchs bat um eine Terminfestlegung.

Bgm. Aulbach führte aus, dass dies nicht möglich sei, da Sitzungen nicht per Termin sondern per Anfall geladen werden.

VFW Freund merkte an, dass noch der Haushalt diesen Monat anstehe (voraussichtlicher Termin: letzten beiden Donnerstag).

Anfrage Gemeinderätin Follner – Jugendbeauftragte

Gemeinderätin Follner führte aus, dass man bei nun 4 Jugendbeauftragten einen zum Ansprechpartner für die Bevölkerung vorsehen sollte.

Gemeinderat Link merkte hierzu an, dass dies die 4 Jugendbeauftragten unter sich klären sollten.

Gemeinderat und Jugendbeauftragter Hegmann merkte hierzu an, dass ein Treffen der Jugendbeauftragten am Samstag um 17.00 Uhr im Stern in Dorfprozelten stattfindet.

Gemeinderätin Follner monierte die kurze Terminansage.

Hierzu erklärte Gemeinderat Hegmann, dass er von diesem Termin auch erst gestern Abend erfahren habe.

.....
Ludwig Aulbach
1. Bürgermeister

.....
Wolz Regina
Schriftführerin